

Newsletter der Nationalen Kontaktstelle EIC Accelerator zum EU-Programm Horizont Europa (NKS EIC Accelerator) Nr. 1/2021

In eigener Sache

Wir, das Team der NKS EIC Accelerator, wünscht Ihnen einen erfolgreichen Start in das Jahr 2021! Die Webseite zum neuen Forschungsrahmenprogramm "Horizont Europa" wird gerade erstellt - bis zur offiziellen Benennung der neuen Nationalen Kontaktstellen besuchen Sie uns auf www.nks-kmu.de; hier halten wir aktuelle Informationen zum neuen EIC Accelerator für Sie bereit. Eine erste Veröffentlichung des EIC-Arbeitsprogramms in Horizont Europa erwarten wir im März 2021.

Ihr Team der NKS EIC Accelerator (ehemals NKS KMU)



Aktuelles

Anmeldung geöffnet: Online-Seminar: Der EIC in Horizont Europa – Pathfinder und Accelerator

Die Online-Informationsveranstaltung zu den Fördermöglichkeiten des Europäischen Innovationsrates (EIC) in Horizont Europa findet am 10. Februar 2021 von 12:00 bis 13:45 Uhr statt.

Der erste Veranstaltungsteil (12:00 bis 12:45 Uhr) behandelt den EIC Pathfinder als Nachfolger von FET Open und FET Proactive. Im zweiten Veranstaltungsteil wird der EIC Accelerator mit dem neuen dreistufigen Antragsverfahren vorgestellt. Der EIC Accelerator richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen und Start-ups, die disruptive, hochrisikoreiche Innovationen mit großem Marktpotenzial entwickeln. Angesprochen sind in erster Linie Unternehmen, die über ein hohes Wachstumspotenzial verfügen und europäisch beziehungsweise international agieren. Dieser Teil richtet sich an Start-ups und KMU, die vorhaben, ab 2021 einen Antrag für den EIC zu stellen.

Es steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern frei, erst zum EIC Accelerator ab ca. 12.45 Uhr einzusteigen. Sie haben die Möglichkeit, während und im Anschluss an die Veranstaltung Fragen per Chat zu stellen. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Datum: 10.02.2021, 12:00 – 13:45 Uhr, online

[Weitere Infos](#)

[Link zur Anmeldung](#)

Wie steht es um den Wissens- und Technologietransfer in Deutschland? Online-Befragung läuft noch bis 31.01.2021.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) will mit einer Online-Befragung eine detaillierte Bestandsaufnahme zum Wissens- und Technologietransfer in Deutschland vornehmen. Die Befragung ist breit angelegt und richtet sich an die Akteure im Innovationsbereich, wie Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Es geht um die zentrale Frage, wo Verbesserungspotenzial beim Wissens- und Technologietransfer in Deutschland gesehen wird. Auch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Forschung, Entwicklung und Innovation sowie die daraus gezogenen Lehren sind Gegenstand dieser Umfrage.

Machen Sie mit und bringen Sie sich ein!

Die Umfrage befindet sich unter: <https://umfrage.vditz.de/index.php/256848?lang=de>

Interessierte können bis Sonntag, 31. Januar 2021, teilnehmen. Die Beantwortung der Fragen dauert maximal zwölf Minuten. Die Daten werden im Anschluss anonymisiert ausgewertet.

Die gewonnenen Erkenntnisse finden Eingang in die Transferinitiative des BMWi. Mit der Transferinitiative begleitet das BMWi den Wissens- und Technologietransfer zwischen Wirtschaft und Forschung. Ziel ist es, die Entwicklung von Innovationen zu fördern und so Forschungsergebnisse erfolgreich in neue, marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zu überführen.



Impressum

Herausgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Öffentlichkeitsarbeit, 11019 Berlin, <https://www.bmwi.de>

Konzeption, Redaktion und Gestaltung: DLR Projektträger, Nationale Kontaktstelle KMU, Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn, <https://www.nks-kmu.de>

[Datenschutzerklärung](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter folgendem Link abmelden: <https://www.nks-kmu.de/service-newsletter.php>